



Türkeirundreise und türki- sche Riviera

14. September - 28. September 2003

5. Besuch von Bergamon und Ephesus (18. September 2003)

5.2 Pergamon

Bergama (PERGAMON) (09:00 - 10:30 Uhr)



© 2003 Reinhold Nawratil

Der Altar aus dem Athena-Heiligtum steht heute in Berlin im Museum, der Pergamon-Altar.

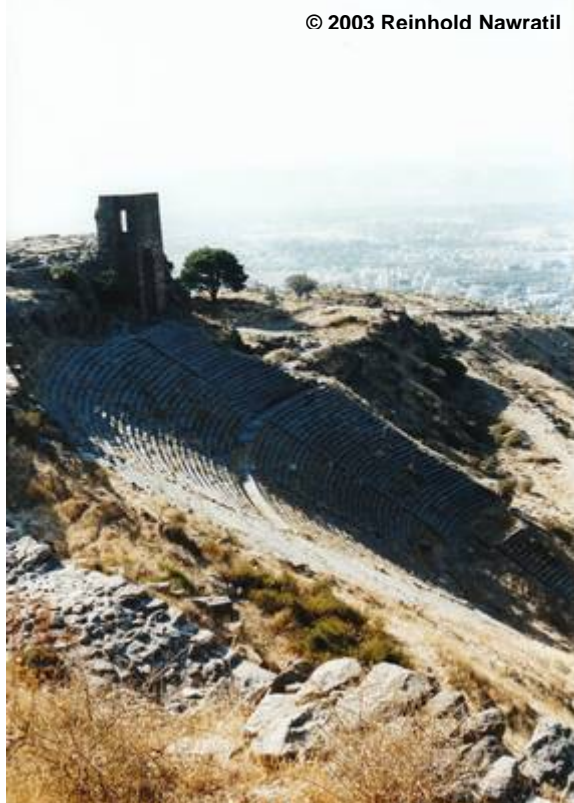


theater

© 2003 Reinhold Nawratil



© 2003 Reinhold Nawratil



© 2003 Reinhold Nawratil



Eintrittskarte



Fotos: © 2003 Reinhold Nawratil



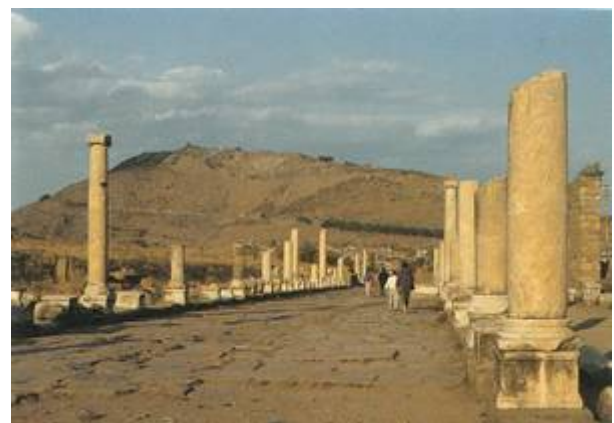
Reste des Trajan-Tempels



Blick von Theater auf den Tempel



Blick und Weg auf die Akropolis Blick von der Heiligen Straße (Asklepedion) im Tal auf die Akropolis



Auf den Besuch der Ruine der ‚**Roten Halle**‘, ein ehemaliger Hadrians Tempel, der zur Basilika wurde, in der Innenstadt von Bergama wurde verzichtet. Ebenso führen wir nicht zum Heiligtum mit seinen Quellen, das **Asklepedion**, am nördlichen Rande der Stadt. Nach dem Besuch der Akropolis ging es weiter nach Izmir, wo wir eine Verschnaufspause machten.

5.3 Izmir

Die Banken haben zu.

Wir machten einen Gang durch die Geschäftsstraßen von IZMIR auf Suche nach einer Wechselstube. Nach einer vergeblichen Suche ging Hildegard in eine Filiale der Agrarbank, die durchgehend geöffnet hatte.

Die Kassiererin verwies uns an die Finanzbank. Diese suchten wir anschließend auf. Finanzbank (Einwechseln des American Travel Cheque, Identitätskontrolle). Die Kontrolle ist in den Banken leider sehr zeitaufreibend und genau. In der Wechselstube wäre es viel schneller gegangen.

Die Pinkelpause war schon zu Ende. Wir liefen zum Bus. Die Reisegesellschaft wartete schon.

Nach dieser Pause ging es im Bus weiter nach **Selçuk**.

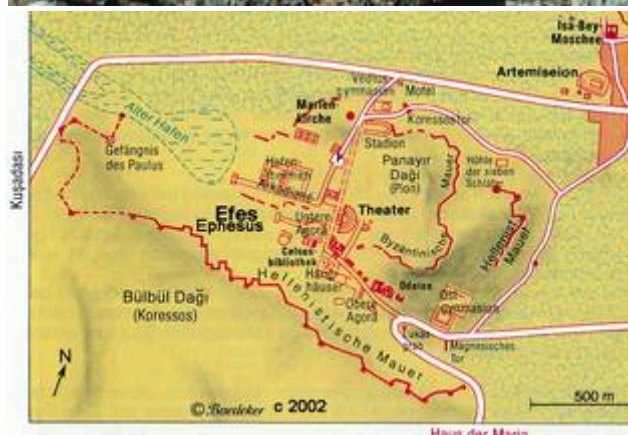


5.4 Ephesus

Selçuk – der Ort



Ephesos - erster Eindruck



Selçuk – Grabungsfeld (EPHESUS III) – Impressionen (15:00 - 16:00 Uhr)



Wir gehen die Agora, die Haupt-(einkaufs-)straße, sowie die Kuretenstraße hinunter zur Celsusbibliothek.



Die Celsus-Bibliothek am Ende der Kuretenstraße

Die Hauptstraße



theatrum



© 2003 Reinhold Nawratil



© 2003 Reinhold Nawratil

Öffentliche Latrinen in der Hauptstraße



© 2003 Reinhold Nawratil



Fries des Hadrians Tempel



© 2003 Reinhold Nawratil

Hildegard in der Seitengasse



Blick von oben zur Bibliothek
die Hauptstraße hinunter

Mosaiken



© 2003 Reinhold Nawratil

Der untere Ausgang des Grabungsfeldes

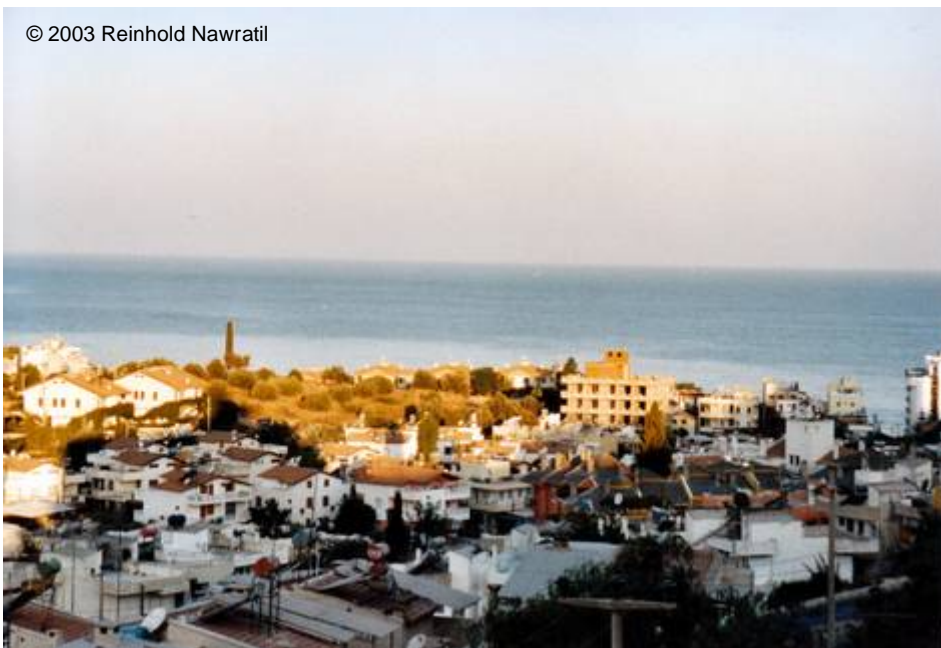
Vor dem Ausgang machten wir noch einen Abzweig zur Marienkirche, einem Heiligtum der orthodoxen Kirche. Nachdem wir hinter der Bibliothek das Grabungsfeld verlassen hatten, fuhren wir weiter nach Kusadasi. Hier hat ein ehemaliger Kollege aus Hamburg seinen Alterssitz aufgeschlagen. Er ist mit einer Türkin verheiratet. Da ich die Anschrift nicht dabei hatte, konnte ich auch keinen Kontakt aufnehmen.

5.5 Kusadasi

Hotel 'West' - Unser Quartier für eine Nacht



© 2003 Reinhold Nawratil



Kadınlar Denizi



Seite 35 von 65

türkischer Feierabend

6. Besuch von Aphrodisius und Hierapolis, sowie das Naturwunder von Pamukkale - die Sinterterassen (19. September 2003)

Von Kusadasi ging es über **Selçuk**, **Nazillis** nach **Geyre** – Aphrodisias.



Die Landschaft in der Nähe von Nazillis (aus dem Busfenster)

6.1. Aphrodisias

Geyre (APHRODISIUS) (Steinmetzschule des Altertums) (10:00 - 11:00 Uhr)



Tetrapylon



© 2003 Reinhold Nawratil



© 2003 Reinhold Nawratil



© 2003 Reinhold Nawratil

Grabstätte des
ersten Kurators
von Aphrodisias

Agora – der Markt



© 2003 Reinhold Nawratil



Agora

Köpfe



Reliefs



Statuen
Heiligtum der Aphrodite



Rund ums Museum



Fotos: © 2003 Reinhold Nawratil



Fragment eines Nekropoles

Das Stadion



© 2003 Reinhold Nawratil



© 2003 Reinhold Nawratil

Mittagessen in Doga



Über Tavas fahren wir nach **Pamukkale**.



Fotos: © 2003 Reinhold Nawratil

6.2 Pamukkale

Kuzey kapici

Hierapolis – Die Ruinenstadt
Die längste Einkaufsstraße des Altertums



Kurzer Fotostopp.



Danach fuhren wir in das heutige Heilbad, dass auf den Ruinen entstand.

Pamukkale – Das Heilbad (16:00 - 17:30 Uhr)

Die Heilbäder

Schwimmen für 2.500 türkische Lira im Heilwasser
Hildegards Bad



Danach einen starken Kaffee.

Fotos: © 2003 Reinhold Nawratil

Die Sinterterrassen

Während Hildegard badete
inspezierte ich die Terrassen.



Fotos: © 2003 Reinhold Nawratil





© 2003 Reinhold Nawratil

Die Menschen stehen im Heilwasser, das in einer Rinne die Sinterfelder verlässt.



© 2003 Reinhold Nawratil

Die Sinterbecken, rechts ein Zufluß



© 2003 Reinhold Nawratil

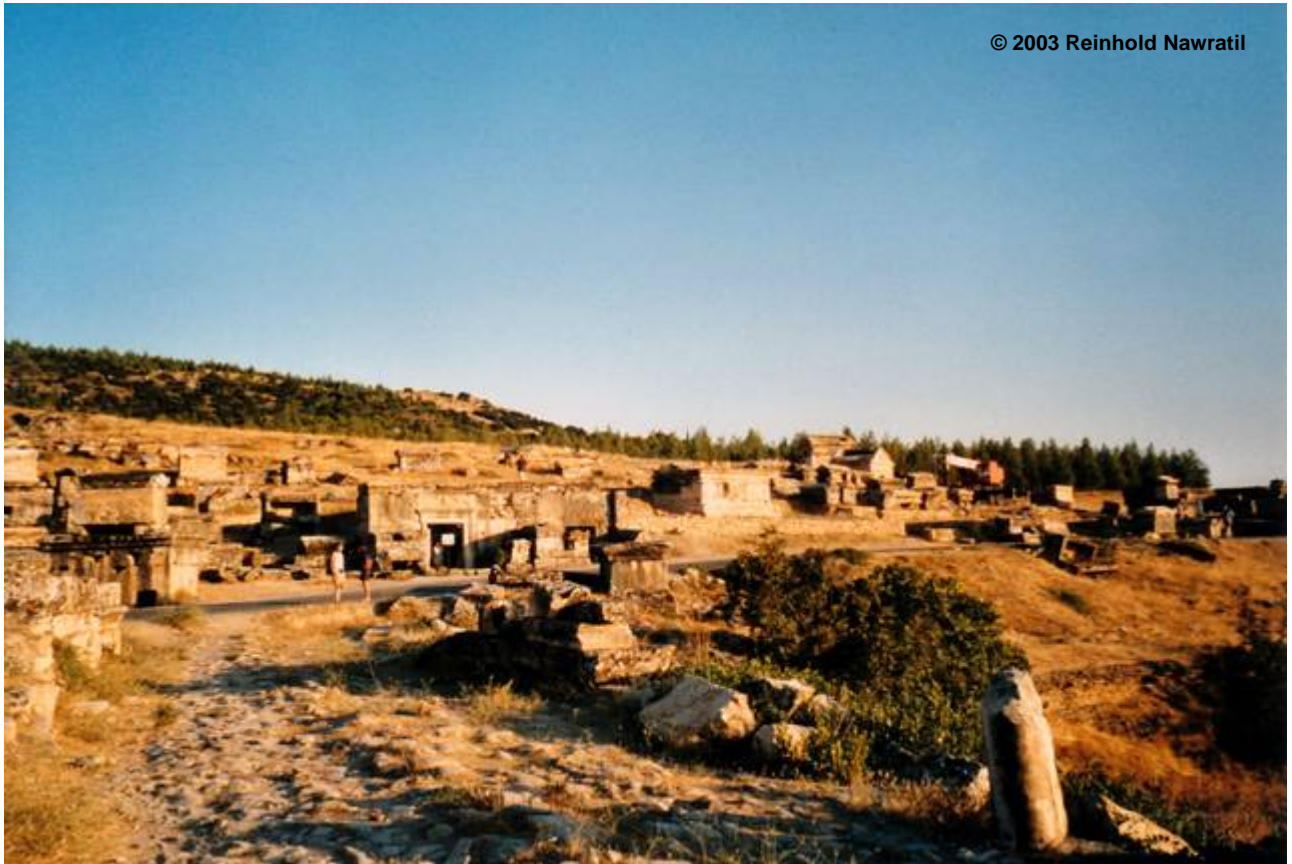


© 2003 Reinhold Nawratil

Die Sinterterrassen von der Straße im Tal ausgesehen

Hierapolis

(18:00 Uhr) 2. Fotostopp



Nekropole und Sakrophage, der Friedhof vor Hierapolis, vor der Stadt (Ausgrabungsteams kommen vorrangig aus Italien).

Nach dem wir uns alle vor den Thermen wieder zusammengefunden hatten, fuhren wir noch einmal zurück zur Grabungsstelle, um einen Fotostopp einzulegen. Schwerpunktmäßig widmeten wir uns jetzt dem Friedhof, der talseitig zur Agora liegt, also vor der Stadt, getrennt durch die jetzige Asphaltstraße.

Danach ging es schnurrstracks nach Denizli ins Quartier.

6.3 Denizli

Unser Hotel:

Hotel **LAODIKYA**, Otogar Arkasi 630 Sk. No: 9

Am Busbahnhof

7. Ende der Rundreise - Antalya (20. September 2003)

Denizli

Nach dem Frühstück war mir so schlecht – Ich hatte einen Kreislaufkollaps. Die Sonneneinstrahlung war gestern zu intensiv.

Nach dem Frühstück fuhr ich in eine Teppichfabrik.

7.1 Teppichfabrik, **Tavas Hali**, Cankurtaran Mevkii Tavas/Denizli



Fotos: © 2001 Bazaar54



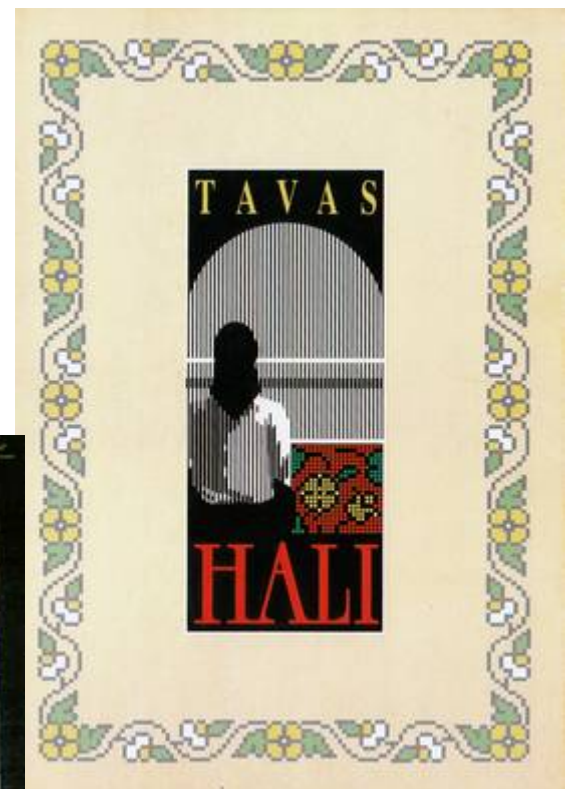
arphali



carphali
Teppichmuster



Sirhali



Hildegard beschäftigte sich intensiv mit den Teppichen und bekam eine umfangreiche Beratung. Nachdem ich hinzugezogen wurde, kauften wir einen Läufer (Bild Links). In dem Abschlussgespräch kam es noch zum Kauf eines Wandteppichs aus Seide (Bild rechts) (Er hängt heute beim Autor an der Wand).

7.2 Salda Ögu



Rast oberhalb des Sees.



Im Restaurant am Natursee nahmen wir unser Mittagessen ein (12:00 - 13:30 Uhr).
Er ist der tiefste See in der Türkei.



7.3 Antalya

Vor der Ankunft in Antalya ging es noch in ,die' Schmuckverkaufsausstellung außerhalb der Stadt.

Fotos: © 2001 Bazaar54



Unser Quartier war das Hotel **ÖZBEKHAN**, 304 Sokak No:52, Antalya

Das Hotel liegt an der Zweiten Reihe vom Weststrand.



© 2003 Reinhold Nawratil

Blick von der Altstadt auf die Bucht von Antalya mit dem Weststrand (Fotomontage)

8. Antalya (21.-27. September 2003)

8.1 Sonntag, den 21. September 2003

Hotelwechsel

09:30 Uhr: Der Transfer mit dem Minibus



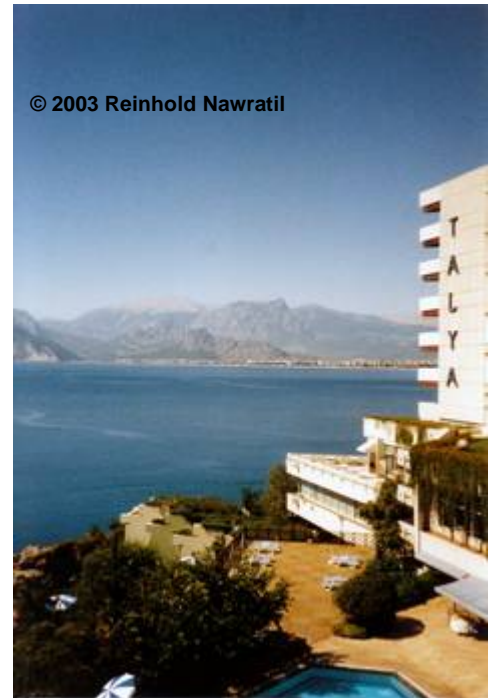
Hotel 'Talya' - DiVan-Hotel in der Koç-Gruppe -

Wir erhielten Zimmer 201 (ein Eckzimmer mit Blick auf das Meer und die Felsenküste, Richtung Lara)



Wir entspannten am Hotelstrand. Der Strand ist eine Felsenterrasse auf der untersten Ebene. Durch die Felsen im Wasser sollte nicht ins offene Meer gesprungen werden. Da innere Becken ist über einen Kanal mit dem offenen Meer verbunden. Dieser Strand ist über eine Fahrstuhlanlage mit dem übrigen Haus verbunden. Hildegard hat den Mittagsimbiss am Strand getestet.

Am Hotelstrand.



© 2003 Reinhold Nawratil

Terrasse mit
Schwimming Pool



Die Hotelbar und die Lounge (links)



Empfang der angekommenen Gäste (4 Gäste): 18:00 Uhr

Es gab eine Empfangsschluck. Die Reiseleitung unterbreitete ihr Programm für die kommende Woche. Wir gaben unseren Voucher ab und meldeten uns für die Ausfahrt nach Aspendos an.

Um 20:00 Uhr gingen wir zum Hauptrestaurant. Ich fragte den ‚chef de range‘ nach einem Terrassenplatz für zwei. Wir saßen mit einem Paar zusammen, dass am nächsten Tag abreiste. Er sollte unserer Stammplatz werden, trotzdem wir nicht direkt auf das Meer schauten. Auf dem Foto oben ist die Terrasse zu sehen. Sie ist links neben dem Restaurant (braune Fenster). Von unserem Platz konnten wir das bunte Treiben sowohl im Hause als auch auf den Gassen beobachten. Bei Kerzenschein und einer Flasche Wein haben wir den Abend ausklingen lassen.

8.1 Montag, den 22. September 2003

Frühstück auf der Terasse

10:00 Uhr: Mit der Straßenbahn fahren wir zum Museum. Die Treibwagen stammen aus der Partnerstadt im Ruhrgebiet.



An der Endstation trafen wir einen Türken, der als Friseur in Deutschland gearbeitet hat.



© 2003 Reinhold Nawratil



© 2003 Reinhold Nawratil

Dieser hat für uns von uns ein Foto geschossen. Er selbst ist auf dem Foto links unten. Im Hintergrund ist der Weststrand von Antalya. Wir liefen durch den Stadtpark zurück. Hildegard hat an der Haltestelle ein Amulett geschenkt bekommen. Wir fuhren mit der Straßenbahn zurück.

13:00 Uhr: Siesta am Hotelstrand

Gegen Abend stärker werdender Wellengang. Der Wind kam vom Meer.

Abendessen auf der Terasse. Wir konnten zwischen ‚à la carte‘ und Büffet wählen. Die Gerichte am Büffet wechselten jeden Tag. Einige deutschsprachige Touristen fielen negativ auf. Die Teller waren übervoll und die Gerichte passten nicht zueinander.

8.3 Dienstag, den 23. September 2003

Frühstück auf der Terrasse

Ruhetag am Hotelstrand



Bistro am Felsenstrand

Gegen Abend stärker werdender Wellengang. Wind vom Meer.

Das Abendessen auf der Terrasse war eines der schönsten Dinge am Tage, da wir bei den Temperaturen den Tag Revue und die Reise passieren lassen konnten. Trotzdem die Bedienung gemäß Dienstplan wechselte, war sie immer sehr zuvorkommend und höflich. Die Getränke waren erstklassig. Weine wurden ordnungsgemäß verschlossen. Bereits nach 2 Tagen war die Geschmacksrichtung notiert und wurde beim Angebot berücksichtigt. Sollte die Richtung doch nicht richtig getroffen worden sein, wurde wie selbstverständlich nach der Probe getauscht. Wir waren von der Treffsicherheit begeistert. Die Auswahl der Weine konnte bereits am Eingang eingesehen werden in Form eines Weindepots. Zu jedem Wein gab es zudem noch eine Beschreibung mit Lage und Qualität.

8.4 Mittwoch, den 24. September 2003

Frühstück auf der Terrasse.

Wir schlenderten zu Fuß zum Hafen durch die Altstadt



Kesik Minare, eine ehemalige byzantinische Kirche



Hafenimpressionen





© 2003 Reinhold Nawratil

Zitadelle am Hafen



© 2003 Reinhold Nawratil

Am Hafen haben wir uns niedergelassen und Fisch gegessen.



Wir kauften einen Delphin in Silber mit Kette im alten Basar für Angela. Danach fuhren wir vom Hadrianstor (Bild siehe unten) mit der Straßenbahn zurück.

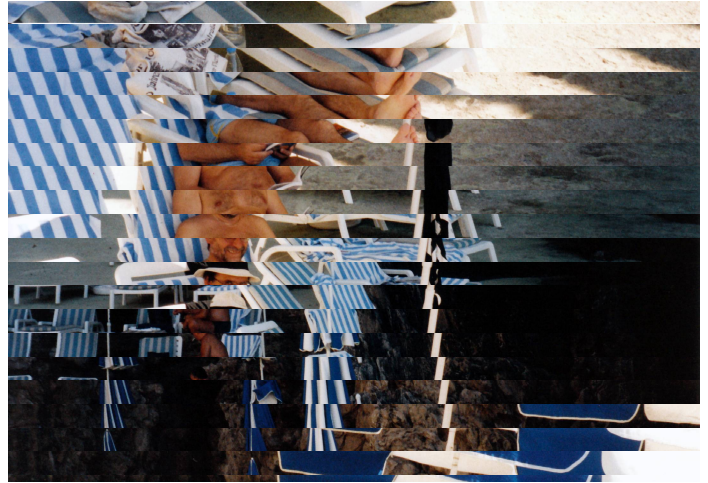


© 2003 Reinhold Nawratil



An der Haltestelle in der Nähe unseres Hotels angekommen, landeten wir auf dem Bauernmarkt direkt vor der Haustür. Wir haben Feigen und Fladenbrot gekauft.

Danach haben wir uns am Felsenstrand entspannt.



Das Autorenpaar

Fotos: © 2003 Reinhold Nawratil

Abendessen auf der Terrasse.

8.5 Donnerstag, den 25. September 2003

Nach dem Frühstück auf der Terrasse machten wir einen Spaziergang längs der Felsenküste Richtung ‚Lara Strand‘ (Sandstrand im Flußdelta) am Neubaugebiet vorbei zum Aussichtspunkt.



(Fotomontage des Panoramas, links auf dem Felsen ist unser Hotel)

Am Endpunkt der Straßenbahn und dem Ende der Bebauung gingen wir retour durch das Neubaugebiet.



© 2003 Reinhold Nawratil



© 2003 Reinhold Nawratil

Der Autor im Neubaugebiet



© 2003 Reinhold Nawratil



© 2003 Reinhold Nawratil



Hildegard kaufte ein Fladenbrot.



Das ,grüne' Antalya

Am Hotel angekommen, trafen die ersten Hochzeitsgäste ein (Eine Musikergruppe der türkische Armee).

Im Hotel haben wir unsere Schuhe putzen lassen.



Auf unserem Zimmer angekommen fanden wir einen Brief unter der Tür (Rückflugbestätigung).

16:00 Uhr Hildegard ging ins türkische Bad (Hamam) und zur Massage.



**Der Bademeister und
Masseur**



**So sieht es nur in den Prospek-
ten aus. Frauen und Männer
nehmen zeitlich getrennt ihr Bad.**

Abendessen auf der Terrasse.

Freitag, den 26. September 2003 Ausflug nach Aspendos (s. nächstes **Kapitel 9**)

8.6 Sonnabend, den 27. September 2003

Frühstück auf der Terrasse.

Wir fahren mit der Straßenbahn zum Hauptplatz.

Wir gingen durch den Tuchbasar und die Fußgängerzone.

Mittagessen in der Fußgängerzone



© 2003 Reinhold Nawratil



© 2003 Reinhold Nawratil

In den Geschäften konnten wir die neueste Mode begutachten. Natürlich nicht mit Originallabel, sondern als Replikat.



© 2003 Reinhold Nawratil



© 2003 Reinhold Nawratil

Wir warteten auf dem Hauptplatz auf die Straßenbahn, um zum Hotel zu gelangen.

Nachmittags: Die Poolterrasse und das Poolrestaurant waren gesperrt. Es begann der Aufbau der Hochzeitsdekoration am Swimmingpool, Poolrestaurant und am Kongreßzentrum.



Abendessen auf der Terrasse.

Am Abend konnten wir die Hochzeitsgesellschaft auf der Poolterrasse beobachten. Der öffentliche Empfang dazu fand in dem Kongresszentrum statt.

Doch unser Augenmerk richtete sich auf unsere Abreise und unsere Koffer.

9. Der Ausflug nach Aspendos (26. September 2003)

Wir fahren in Zickzack durch alte Plantagen, um zu den neuen Hotelanlagen zu kommen. Die Zufahrtsstraßen sind noch im Bau. Da nicht jeder zur gleichen Zeit seine Grund und Boden verkauft hat. Die neuen Hotels entstehen am ‚Lara Strand‘ östlich von Antalya. Zum Zeitpunkt der Reise waren gerade 2 Hotels fertig. Ein drittes war im Bau.

Am Hotel ‚Titanic‘ holten wir einige Gäste ab. (Sie wohnten das Hotel warm.)

Nach ca. einer halben Stunde kamen wir dann in Aspendos an. Unser Bus setzte uns an der ‚**römischen Brücke**‘ ab.

Das ist eine ‚antike‘ Brücke. Sie wurde rekonstruiert von 1996 bis 1999.



Wir überschritten diese Brücke um zu Fuß zum Theatrum zu gelangen. Es wird im Gegensatz zu den Grabungsfelder für öffentliche Veranstaltungen genutzt.



Römisches Theater - theatrum



© 2003 Reinhold Nawratil



© 2003 Reinhold Nawratil



© 2003 Reinhold Nawratil

Für den Bau des Theaters erhielt der Erbauer die Königstochter als Auszeichnung. Heutzutage ist es ein beliebter Veranstaltungsort mit einer ausgezeichneten Akustik.



Das Essen nahmen wir im Landgasthaus oberhalb der ‚römischen Brücke‘ ein.



© 2003 Reinhold Nawratil

In dem Haus links oben auf dem Hügel haben wir zu Mittag gegessen.

Nachdem Essen fahren wir in die **Schmuckfabrik**.

Es war die gleiche Fabrik, wie an unserem ersten Tag in Antalya. Wir kauften passend zum Delphin eine Kette.

Um 14:00 Uhr waren wir wieder zurück im Hotel.

Schwimmen im Swimmingpool



Abendessen auf der Terrasse

10. Rückflug (28. September 2003)

Abfahrt: 08:45 Uhr

Wir wurden rechtzeitig zum Flughafen gebracht.

Im Zollausland machten wir noch einige Einkäufe, u.a. kauften wir eine Flasche RAKI (Der Raki war ‚made in (Western-)Germany‘).

Vor der Sicherheitsschleuse waren Georgier und Russen beim Verstauen ihrer Mitbringsel.

Die Schlange beim Durchleuchten war extrem lang. Es gab Streß am Gate.

Ich mußte meine Jacke ausziehen und lose auf das Rollband legen. Da ich keine Kiste bekam, lehrte sich auch prompt meine Jacke.

Die Flugtickets lagen natürlich im Laufband. Die Kontrolleinrichtung musste deshalb zerlegt werden.



© 2003 Reinhold Nawratil



© 2003 Reinhold Nawratil



© 2003 Reinhold Nawratil

Abflug: 11:15 Uhr ab Antalya

Ankunft: 13:55 Uhr in Hamburg-Fuhlsbüttel am Terminal ‚Tango‘ (ehemals Charterterminal).
Wir wurden von Angela abgeholt.

Inhaltsverzeichnis

5.	Besuch von Bergamon und Ephesus (18. September 2003)	1
5.2	Pergamon	28
5.3	Izmir	30
5.4	Ephesus	31
	Selçuk – der Ort	31
	Ephesos - erster Eindruck	31
	Selçuk – Grabungsfeld (EPHESUS III) - Impressionen	32
5.5	Kusadasi	35
6.	Besuch von Aphrodisias und Hierapolis, sowie das Naturwunder von Pamukkale - die Sinterterassen (19. September 2003)	36
6.1.	Aphrodisias	37
6.2	Pamukkale	40
6.2	Pamukkale	41
6.4	Denizli	45
7.	Ende der Rundreise - Antalya (20. September 2003)	46
7.1	Denizli – Tavas Hali	46
7.2	Salda Ögu	47
7.3	Antalya	48
8.	Antalya (21.-27. September 2003)	49
8.1	Montag, den 22. September 2003	50
8.3	Dienstag, den 23. September 2003	51
8.4	Mittwoch, den 24: September 2003	52
8.5	Donnerstag, den 25. September 2003	55
8.6	Sonnabend, den 27. September 2003	58
9.	Der Ausflug nach Aspendos (26. September 2003)	60
10.	Rückflug (28. September 2003)	63
	Inhaltsverzeichnis	65
	Anmerkungen:	65

Anmerkungen:

Die Bilder stammen, soweit sie nicht gekennzeichnet sind, von dpa und den Touristinformationen. Die mit * gekennzeichneten Aufnahmen wurden dem Buch „Türkei – Länder der Welt“, erschienen im Karl Müller Verlag, entnommen. Die Copyrights dafür liegen bei WhiteStar. Die Aufnahmen des Autors wurde im September 2003 vor Ort fotografiert. Diese sind mit © 2003 Rena bzw. © 2003 Reinhold Nawratil gekennzeichnet. Bitte beachten sie bei Veröffentlichungen das internationale Copyright. Gewerbliche Veröffentlichungen nur mit schriftlicher Genehmigung des Autors und der Copyrightinhaber.

(mailto: nawratil@t-online.de; homepage: www.nawratil-online.de)